



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Handbuch der Liebhaberkünste

Meyer, Franz Sales

Leipzig, 1890

83. Schrank zum Aufbewahren von Material und Werkzeug

[urn:nbn:de:hbz:466:1-76086](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-76086)

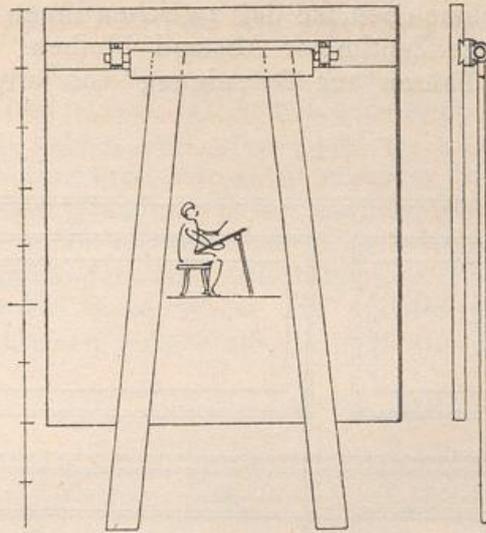


Fig. 79. Zeichenbrett mit Fufs. Seiten- und Rückansicht.

83. Schrank zum Aufbewahren von Material und Werkzeug.

Wer verschiedene der Dilettantenkünste betreibt, bei dem wird sich bald eine Menge von Material und Werkzeug zusammenhäufen, das auch irgendwo passend untergebracht sein will.

Es erscheint nun zweckmäßiger, für all die Sachen einen großen, gemeinsamen Schrank zu beschaffen, als für jede der einzelnen Arbeiten einen Kasten zuzulegen, wie sie vielfach im Gebrauch sind. Jedenfalls kann man, ohne mehr Geld aufzuwenden, auf diese Weise mehr unterbringen.

Die Fig. 80 stellt einen derartigen Kasten mit der betreffenden Einteilung des Innenraumes dar. In der dargestellten einfachen Ausstattung des Äußern läßt sich derselbe in Tannenholz, gebeizt und gewichst für 50—60 M. herstellen. Der Schrank ist 1,2 m breit, 0,4 m tief und 2 m hoch. Die Abteilung des Innenraumes ist so angeordnet, daß der Raum A für Rollenpapiere und Papierrollen, der Raum B für Reifsbretter und Mappen dient. In die mit C bezeichneten Fächer werden kleine, abgeteilte Kästchen für Farben, Werkzeuge etc. eingesetzt. Die größern, mit D bezeichneten Fächer und der Raum E können beliebig für Bücher, Flaschen, Büchsen etc. ausgenutzt werden. Selbstredend kann an Stelle der angegebenen Einteilung auch irgend eine andere treten, so daß sie sich etwa vorhandenen und im Schranke unterzubringenden Malkasten etc. anpaßt.

Werden die Zwischenwände so angeordnet, daß sie nicht

die ganze Tiefe einnehmen, so daß zwischen ihnen und den Thürflügeln noch einige Zentimeter Abstand bleiben, so können die Innenseiten der Thüren zur Befestigung von allerlei größerem

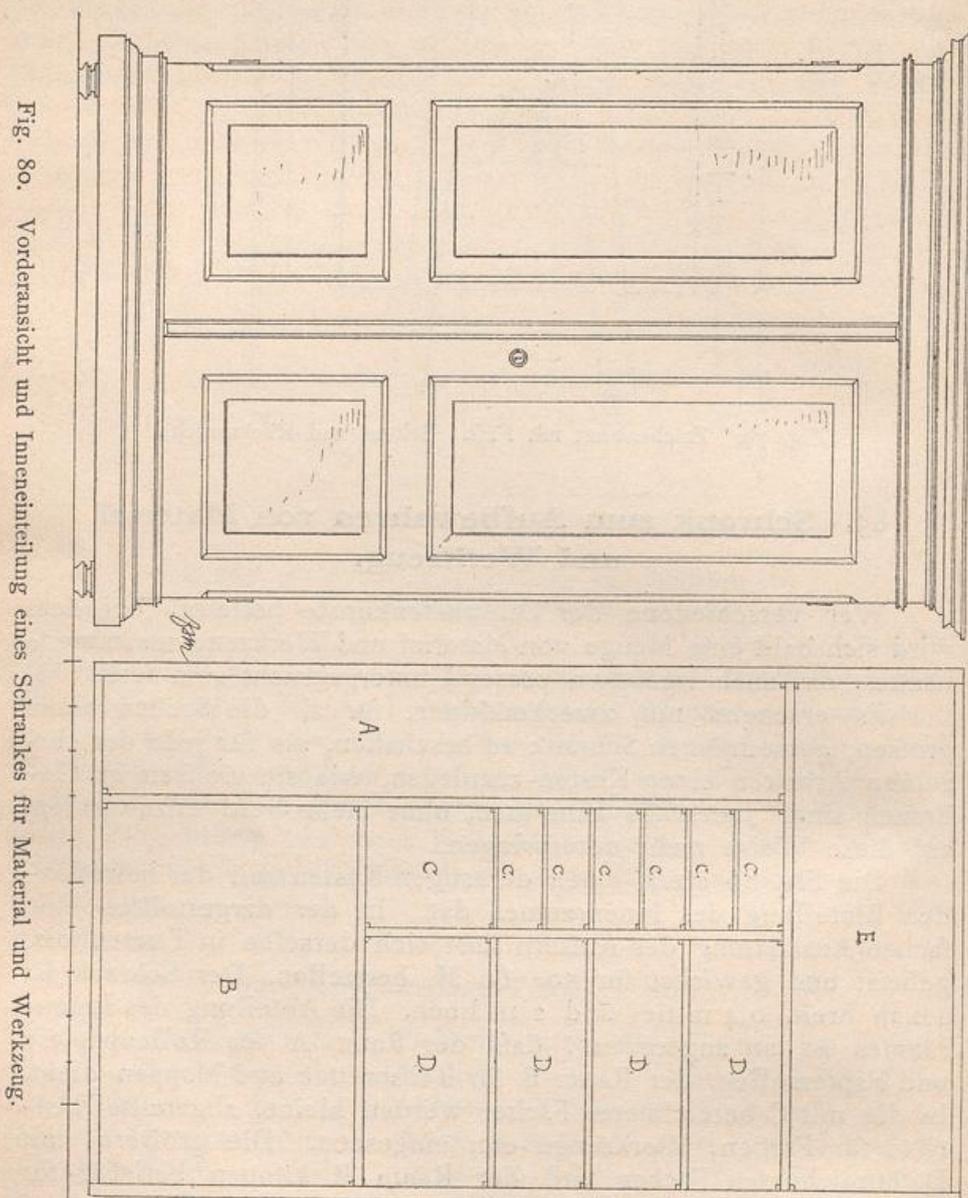


Fig. 80. Vorderansicht und Inneneinrichtung eines Schrankes für Material und Werkzeug.

Werkzeug dienen: zu diesem Zwecke wären durchlochte Holzleisten oder wellenförmig ausgebogene Lederriemen aufzunageln oder aufzuschrauben.